

# PRESIDENT

## RANDY III +

### Bedienungsanleitung


**+ PRESIDENT CHANNELS**

**ASC Automatic Squelch control**



**stabo**

**INHALTSVERZEICHNIS**

|   |           |
|---|-----------|
| <b>Wichtige Informationen / Sicherheitsinweise</b>  | <b>5</b>  |
| <b>President RANDY III + im Überblick</b>   | <b>8</b>  |
| <b>A) Lieferumfang</b>  | <b>10</b> |
| <b>B) Portabelbetrieb</b>   | <b>11</b> |
| <b>C) Mobilbetrieb</b>  | <b>11</b> |
| C.1 Antennenanschluss   | 11        |
| C.2 Vorbereitungen zur ersten Inbetriebnahme  | 13        |
| C.3 Abgleich der Antenne  | 13        |
| <b>D) Bedienung</b>   | <b>15</b> |
| D.1 ON-OFF/VOLUME   | 15        |
| D.2 DISPLAY   | 15        |
| D.3 AUFWÄRTS/ABWÄRTS-TASTEN   | 17        |
| D.4 CTCSS / DCS / MENU  | 17        |
| D.5 SCAN / DW / SKIP  | 18        |
| D.6 EMG / VOX   | 19        |
| D.7 F   | 20        |
| D.8 MON   | 20        |
| D.9 ANL / NB / HI-CUT / NRC   | 20        |
| D.10 MODE / LED-LEUCHTE ein/aus   | 22        |
| D.11 D.12 Manuelle Rauschsperr  | 23        |
| D.11+ D.12  Automatische Rauschsperr | 23        |
| D.13 HI / LO Umschaltung Sendeleistung  | 23        |
| D.14 PTT  | 24        |
| D.15 LED-LEUCHTE  | 24        |
| D.16 STATUS-LED   | 24        |
| D.6 + D.8 KEY LOCK (Tastensperr)  | 24        |
| <b>E) Benutzermenü</b>  | <b>25</b> |
| E.1 COLOR   | 25        |
| E.2 ROGER BEEP  | 26        |
| E.3 KEY BEEP  | 27        |
| E.4 ECO MODE  | 28        |
| E.5 TONE  | 29        |
| E.6 EMG SET   | 30        |
| E.7 VOX SET   | 31        |
| E.8 DW SET  | 32        |
| E.9 CODE S  | 33        |

## INHALTSVERZEICHNIS

|    |  |           |
|----|--|-----------|
| E) | <b>Benutzermenü</b>                          |           |
|    | E.10 SCAN SKIP                               | 35        |
|    | E.11 PRESIDENT CHANNELS                      | 36        |
|    | E.12 NRC RX                                  | 37        |
|    | E.13 NRC TX                                  | 38        |
|    | E.14 RESET                                   | 38        |
| F) | <b>ZUSÄTZLICHE FUNKTION BEIM EINSCHALTEN</b> | <b>39</b> |
|    | Frequenzband                                 | 39        |
| G) | <b>ZUSÄTZLICHE FUNKTION MIT PTT</b>          | <b>39</b> |
|    | <b>AG</b> NoiseGate                          | 39        |
| H) | <b>AKKUPACK</b>                              | <b>40</b> |
|    | Laden mit Netzteil                           | 40        |
|    | Laden mit Mobiladapter                       | 40        |
|    | Akkupack austauschen                         | 40        |
| I) | <b>TECHNISCHE DATEN</b>                      | <b>42</b> |
| J) | <b>FEHLERSUCHE</b>                           | <b>43</b> |
| I) | <b>TIPPS FÜR DEN FUNKVERKEHR</b>             | <b>43</b> |
| L) | <b>GLOSSAR</b>                               | <b>45</b> |
|    | <b>KONFORMITÄTSERKLÄUNG</b>                  | <b>46</b> |
|    | <b>GARANTIE</b>                              | <b>47</b> |
|    | <b>KANAL-/FREQUENZ-TABELLEN</b>              | <b>49</b> |
|    | <b>CTCSS-Subtonliste</b>                     | <b>55</b> |
|    | <b>Liste DCS-Kodierungen</b>                 | <b>56</b> |
|    | <b>Europäische Normen</b>                    | <b>58</b> |
|    | <b>Länder mit besonderen Beschränkungen</b>  | <b>59</b> |

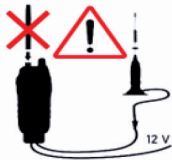
**ACHTUNG!**

Senden Sie NIE ohne korrekt mit der Antennenanschlussbuchse verbundene Antenne!

Stellen Sie dabei sicher, dass die angeschlossene Antenne\* korrekt auf minimales SWR (Stehwellenverhältnis) abgestimmt ist!

Benutzen Sie nie den **Mobiladapter** (C8) zusammen mit der **Gummiwendelantenne** (C2)!

\*Wenn die **Gummiwendelantenne** (C2) entfernt und durch eine CB-Antenne (Mobil/Stationär) unter Verwendung des **Mobiladapters** (C8) ersetzt wurde.

**ACHTUNG!**

Verwenden Sie niemals zwei Antennen gleichzeitig, da dies das Gerät beschädigen und in seiner Leistung beeinträchtigen kann.

**MULTI-NORM-GERÄT!**

Siehe dazu Beschreibungen zu Funktion „F“ und den länderspezifischen Sendempfangsbestimmungen.

Die Garantie für dieses Gerät gilt jeweils für das Land, in dem das Gerät erworben wurde.

**ACHTUNG!**

Aufladen und Betrieb nur an 13,2 VDC.

## Wichtige Informationen

### Sicherheitshinweise

Trägern von Herzschrittmachern wird dringend empfohlen, zunächst einen Arzt zu fragen, ob grundsätzlich Bedenken gegen die Nutzung eines Funkgerätes bestehen bzw. welche Verhaltensregeln dabei zu beachten sind.

Berühren Sie auf keinen Fall während des Sendens die Antenne!

Machen Sie sich, bevor Sie das Gerät im Fahrzeug nutzen, unbedingt mit den Funktionen und der Bedienung vertraut! Lassen Sie sich auf keinen Fall durch die Bedienung des Geräts oder durch Funkgespräche vom Verkehrsgeschehen ablenken!

Senden Sie nie ohne angeschlossene Antenne!

Öffnen Sie nie das Gehäuse des Funkgerätes oder des Zubehörs und führen Sie keine Änderungen durch. Lassen Sie Reparaturen ausschließlich von qualifizierten Personen vornehmen.

Veränderungen oder Eingriffe am Funkgerät ziehen automatisch ein Erlöschen der Betriebserlaubnis nach sich, es entfällt zudem Ihr Garantieanspruch!

Verhindern Sie, dass Kinder mit dem Funkgerät, mit dem Verpackungsmaterial oder mit Zubehörteilen spielen.

Nutzen Sie das Gerät nicht, wenn Sie Schäden am Gehäuse oder an der Antenne entdecken:

- Setzen Sie sich mit einer Fachwerkstatt in Verbindung.

Schützen Sie Ihr Funkgerät und das Zubehör vor Nässe, Hitze, Staub und starken Erschütterungen.

Vermeiden Sie Betriebstemperaturen unter  $-10^{\circ}\text{C}$  oder über  $+50^{\circ}\text{C}$ .



## Gesetzliche Vorgaben

### **Betrieb von CB-Funkgeräten:**

In Deutschland und Österreich ist dieses Gerät in den Konfigurationen d (nur Deutschland), EU und EC anmelde- und gebührenfrei zu betreiben. In anderen Ländern gelten jedoch ggf. abweichende Bestimmungen:

Informieren Sie sich vor Nutzung des Gerätes im Ausland über die aktuell geltenden nationalen Vorschriften! Beachten Sie die entsprechenden Bestimmungen sowie eine etwaige Anmeldepflicht.

Sie riskieren sonst empfindliche Bußgelder oder gar die Beschlagnahme Ihres Funkgeräts!

### **Einbau eines Funkgeräts in ein Kfz:**

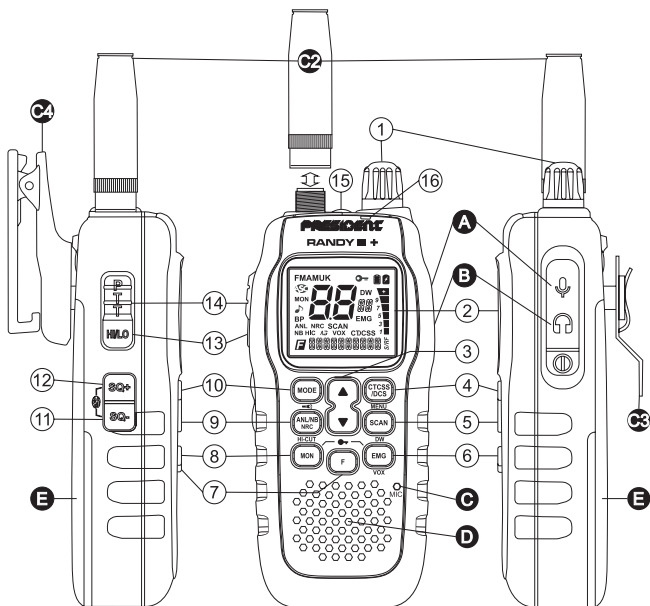
Bei fast allen Kraftfahrzeugen legt der Hersteller Einbauvorschriften für Funkgeräte und Antennen fest: erkundigen Sie sich deshalb bei Ihrem Autohändler nach den entsprechenden Herstellervorschriften für Ihr Fahrzeugmodell. Beachten Sie beim Einbau unbedingt diese Vorgaben, da sonst die Betriebserlaubnis für Ihr Fahrzeug erlöschen kann!

### **Nutzung von Sprechfunk in Fahrzeugen:**

Im Fahrbetrieb ist die Nutzung von CB Funkgeräten seit dem 1. Juli 2020 (StVO) nur mit einer Freisprecheinrichtung oder ausgeschaltetem Fahrzeugmotor erlaubt. Vor Fahrten ins Ausland, erkundigen Sie sich über ggf. abweichende Vorschriften!

Mit aktivierter Freisprecheinrichtung (VOX) erfüllt das vorliegende Gerät die Vorgaben ab 01. Juli 2020. Benutzen Sie Ihr Gerät jedoch nur, wenn es die Verkehrslage erlaubt.

**PRESIDENT RANDY III + im Überblick:**



- C1 RANDY III +
- C2 Gummiwendelantenne S20
- A Anschluss externes Mikrofon/Headset
- B Anschluss externer Lautsprecher/Kopfhörer/Headset
- C Mikrofon
- D Gerätelautsprecher
- E Batteriefachdeckel
- C3 Mikrofonhalterung
- C4 Gürtelclip
- 1 [ON-OFF/VOLUME] Lautstärkereglern mit Ein-/Ausschalter
- 2 Display Anzeigebereich
- 3 [▲/▼] 3A Aufwärts / 3B Abwärts
- 4 [CTCSS/DCS] Selektivruf / [MENU] Benutzermenü
- 5 [SCAN] Suchlauf / [DW] Dual Watch / [SKIP] Scan-Skip-Speicher
- 6 [EMG] Notrufkanäle / [VOX] Vox-Steuerung
- 7 [F] Frequenzband
- 8 [MON] Monitor
- 9 [ANL/NB] Störgeräuschfilter  
[NB] Störaustaster  
[HI-CUT] Höhenabsenkung  
[NRC] Störgeräuschunterdrückung RX/TX
- 10 [MODE] AM/FM-Auswahl  
[☞] LED-Leuchte (15) ein/aus
- 11 [SQ -] Squelch -
- 12 [SQ +] Squelch +
- 13 [HI/LO] Sendeleistung  
(Hi = volle Sendeleistung / LO = reduzierte Sendeleistung)
- 14 [PTT] Push-To-Talk-Sendetaste Sende-/Empfangsumschaltung
- 15 LED-Leuchte
- 16 Status-LED RX (grün) / TX (rot)

## A) Lieferumfang

C1



C2



C5



C3



C4



C1 RANDY III + +

C2 Gummiwendel-  
antenne S20

C3 Mikrofonhalterung

C4 Gürtelclip

C5 Handschleufe

C6 Netzteil

C7 Ladeadapter

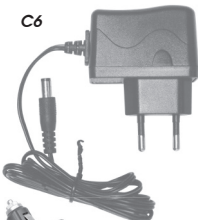
C8 Mobiladapter

C9 Li-Ion-Akkupack  
1800 mA

C10 Ersatzsicherung

C11 Bedienungsanleitung

C6



C7



C8



C9



C10



C11



Willkommen zu einer völlig neuen Generation von CB-Funkgeräten! Die aktuelle PRESIDENT-Produktlinie stellt Ihnen CB-Funkgeräte höchster Leistungsfähigkeit zur Verfügung.

PRESIDENT RANDY III + verwendet modernste Technik, verspricht damit höchste Qualität und stellt somit eine sichere Wahl für den Anwender mit professionellen Ansprüchen dar.

Damit Sie alle Möglichkeiten dieses leistungsfähigen Gerätes voll ausschöpfen können, bitten wir Sie, diese Anleitung vor dem Einbau und der ersten Benutzung sorgfältig zu lesen - vielen Dank!

## B) Portabelbetrieb

- ▶ Gummiwendelantenne (C2) auf Gerät (C1) aufschrauben.
- ▶ Überprüfen Sie den Ladezustand des Li-Ion-Akkupacks (C9).

Ihr Funkgerät ist jetzt betriebsbereit.

## C) Mobilbetrieb

### Antennenanschluss

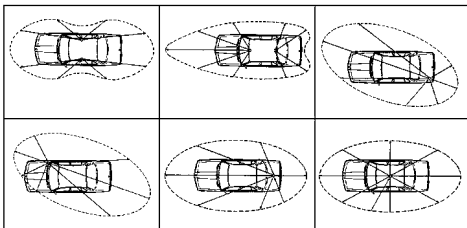
- ▶ Gummiwendelantenne (C2) vom Gerät (C1) abschrauben.
- ▶ Schließen Sie die CB-Mobilantenne an den Mobiladapter (C8) an.
- ▶ Verbinden Sie den Mobiladapter (C8) mit dem Gerät (C1), in dem Sie die breite Steckerleiste an der Unterseite des Gerätes (1) aufstecken. Die Steckerleiste rastet dabei spürbar ein.

### C.1 Wahl der Antenne

Je leistungsfähiger die Antenne, desto größer die Reichweite der Station. Treffen Sie die entsprechende Wahl nach den folgenden Empfehlungen:

### a) Mobilantenne

- ▶ Die Mobilantenne wird an der Stelle des Wagens mit der größten Metallunterfläche montiert, möglichst weit entfernt von Windschutzscheibe und Rücklichtern.



Richtdiagramme  
in Abhängigkeit  
vom Einbauort  
der Antenne  
am Fahrzeug

- Falls schon eine Antenne für Mobiltelefone montiert ist, sollte die Antenne des Funkgerätes oberhalb davon montiert werden.
- Es gibt abgestimmte und abstimbare Antennen: Abgestimmte Antennen sollten nur auf einer großen Metallunterfläche montiert werden, beispielsweise auf dem Wagendach oder auf dem Kofferraumdeckel. Abstimbare Antennen bieten einen größeren Frequenzumfang und können auch auf kleinerer Massefläche benutzt werden.
- Sorgen Sie dabei für eine kurze Verbindung nach Masse (siehe „Abgleich der Antenne auf niedrigstes SWR“).
- Wenn Sie für die Antenne ein Loch in die Karosserie bohren, sollte das Blech angeschmirgelt werden, damit die Befestigungsmutter des Antennenfußes guten Kontakt zur Masse hat!
- Führen Sie das Koaxialkabel ohne Knicke und nicht über scharfe Stellen (Kurzschlussgefahr!)
- Verbinden Sie das Antennenkabel mit dem **Mobiladapter (C8)**.

### b) Feststations-Antenne

Mit einer Feststations-Antenne erreichen Sie mit Ihrem Funkgerät die maximale Reichweite. Bei Außenantennen müssen Sie unbedingt die einschlägigen VDE-Bestimmungen (Blitzschutz!), der Statik und des Baurechtes beachten! Am besten, Sie lassen die Antennenanlage in diesem Fall von einem Fachmann montieren! Im PRESIDENT-Zubehörprogramm finden Sie auch eine Auswahl von leistungsfähigen Feststations-Antennen.

**C.2) VORBEREITUNGEN ZUR ERSTEN INBETRIEBNAHME (ohne zu senden)**

- ▶ Überprüfen Sie die Antennenverbindungen.
- ▶ Einschalten: [ON-OFF/VOLUME] (1) im Uhrzeigersinn drehen, bis ein „Klick“-Geräusch zu hören ist.
- ▶ Drücken Sie (wiederholt) [SQ-] (11), um die Rauschsperrung („SQUELCH“) auszuschalten.
- ▶ Lautstärkereglern [ON-OFF/VOLUME] (1) auf eine Ihnen angenehme Lautstärke einstellen.
- ▶ Wechseln Sie zu Kanal 20, indem Sie die Tasten [▲/▼] (3) betätigen.

**C.3) ABGLEICH EINER ANGESCHLOSSENEN ANTENNE AUF NIEDRIGSTES SWR (SWR =Stehwellenverhältnis)**

Die Einstellung muss mit einem externen SWR-Messgerät (z.B. PRESIDENT TOS-1) erfolgen. Dafür benötigen Sie noch ein kurzes (ca. 0,4 - max. 3,0 m) Koaxialkabel, welches mit zwei PL-259-Steckern versehen sein muss (z.B. PRESIDENT CA 2C).

**ACHTUNG:** Die Einstellung des SWR der angeschlossenen Antenne muss bei der ersten Inbetriebnahme des Gerätes durchgeführt werden. Von der Sorgfalt, mit der diese Prozedur durchgeführt wird, hängt die spätere Leistungsfähigkeit des Gerätes in erheblichem Maße ab! Diese Einstellprozedur wird auch stets dann erneut erforderlich, wenn Sie die Position der Antenne verändern oder eine andere Antenne installieren!

**ACHTUNG:** Vor der ersten Inbetriebnahme und bei einer Antennenänderung müssen Sie die Antenne auf das niedrigste Stehwellenverhältnis abstimmen. Die Antenne sollte dabei möglichst frei stehen und bereits in ihrer endgültigen Position montiert sein.

**a) Abstimmung mit einem externen SWR-Messgerät:**

Ein externes SWR-Meter (z. B. PRESIDENT TOS-1 SWR-Meter) wird in die Antennenzuleitung zwischen Funkgerät und Antenne eingeschleift. Verwenden Sie hierfür die passend konfektionierten Koaxialkabel (PRESIDENT CA-2C).

Da es unterschiedliche Typen externer SWR-Meter mit unterschiedlicher Bedienung gibt (s. deren Bedienungsanleitung), hier nur ein paar generelle Hinweise:

- ▶ Schalten Sie zum Abstimmen Ihr Funkgerät auf Kanal 20, die Mitte des CB-Bereiches.

- ▶ Überprüfen Sie die korrekten Anschlüsse von Funkgerät SWR-Meter und Antenne.
- ▶ Eichen Sie das externe SWR-Meter nach dessen Bedienungsanleitung.
- ▶ Nehmen Sie die Messung des SWR und die Abstimmung der Antenne auf niedrigstes SWR vor.

**Je niedriger das SWR, desto besser die Antennenanpassung.**

Ideal ist ein SWR-Wert von 1. Werte zwischen 1 und 1,8 sind dabei akzeptabel.

**ACHTUNG:** Um Verluste in den Anschlusskabeln zwischen dem Funkgerät und dem Zubehör zu vermeiden, empfiehlt PRESIDENT eine Kabellänge unter 3 m.

**Ihr Funkgerät ist jetzt betriebsbereit.**

## D) BEDIENUNG

## D.1) [ON-OFF/VOLUME] (Lautstärkeregler mit Ein-/ Ausschalter)

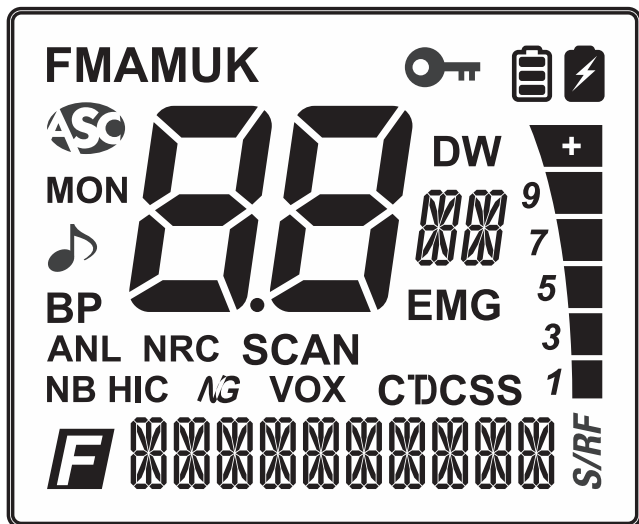
Mit [ON-OFF/VOLUME] (1) können Sie das Gerät ein- und ausschalten sowie die Lautstärke regeln. Durch Drehung im Uhrzeigersinn wird das CB-Funkgerät eingeschaltet und die Lautstärke erhöht. Wenn die QUIETUNGSTON-Funktion („KEY BEEP“) aktiviert ist, werden beim Einschalten des CB-Funkgerätes vier Signaltöne wiedergegeben.

Das Display (2) zeigt kurz das Frequenzband an. Durch Drehung gegen den Uhrzeigersinn wird die Lautstärke vermindert und das CB-Funkgerät schließlich ausgeschaltet.

- Lesen Sie dazu auch die Kapitel „KEY BEEP“ und „ECO MODE“.

## D.2) Display Anzeigebereich

Anzeige aller Funktionen; das Balkendiagramm zeigt den relativen Empfangspegel bzw. die relative Sendeleistung an:



|   |  |
|---|--|
| <b>FM / AM / UK</b>   | Anzeige Modulationsart   |
|    | Funktion „ASC“ aktiviert                                       |
| <b>MON</b>  | Funktion „Monitor“ aktiviert                                   |
|    | Funktion „Roger Beep“ aktiviert                                |
| <b>BP</b>   | Funktion „Key Beep“ aktiviert                                  |
| <b>ANL</b>  | ANL-Filter aktiviert (nur für AM)                              |
| <b>NB</b>   | Störaustaster aktiviert  |
| <b>HIC</b>  | Höhenbeschneidung aktiviert                                    |
| <b>NRC</b>  | NRC-Filter aktiviert   |
|    | Funktion „Noise Gate“ aktiviert                                |
| <b>SCAN</b>   | Scan-Funktion aktiviert  |
| <b>VOX</b>  | Funktion „VOX“ aktiviert                                       |
| <b>CTCSS</b>  | Selektivrufverfahren „CTCSS“ aktiviert                         |
| <b>DCS</b>  | Selektivrufverfahren „DCS“ aktiviert                           |
| <b>DW</b>   | Funktion „Dual Watch“ aktiviert                                |
| <b>EMG</b>  | Notruf-Kanal 9 oder 19 aktiviert                               |
|    | Tastensperre aktiviert   |
|    | Ladekontrollanzeige  |
|  | Akku wird geladen  |
|  | „Benutzermenü“ aktiviert                                       |
|  | Kanalanzeige / VOX-Parameter /<br>Länderkonfiguration          |
|  | Anzeige „Frequenz“ oder „Menü“                                 |
|  | Anzeige relativer Empfangspegel bzw.<br>relative Sendeleistung |

**D.3) [▲/▼] (Aufwärts / Abwärts-Tasten)**

Mit [▲/▼] (3) können Sie einen höheren [▲] oder niedrigeren Kanal [▼] wählen bzw. einen höheren [▲] oder niedrigeren [▼] Wert einstellen.

**D.4) [CTCSS/DCS] / [MENU]**

- [CTCSS/DCS] (Selektivrufverfahren; kurzer Tastendruck)

Bei aktivierter Funktion („CTCSS“ Subton / „DCS“ Digitalcode) öffnet die Rauschsperrung einer empfangenden Station nur dann, wenn eine sendende Station das/die vereinbarte(n) Selektivrufverfahren benutzt.

Alle beteiligten Stationen müssen die gleiche Kodierung verwenden!

**Selektivrufmodus /  $\mathcal{F}$ :**

Für Senden und Empfangen wird die gleiche Kodierung verwendet.

**Selektivrufmodus  $\mathcal{F}$ :**

Für Senden und Empfangen wird unterschiedliche oder teilweise keine Kodierung verwendet.

**Bitte beachten Sie:**

Diese Verfahren ermöglichen keine abhörsichere Verbindung!

**Aktivierung:**

- ▶ Drücken Sie (wiederholt) kurz Taste [CTCSS/DCS] (4), um ein Selektivrufverfahren zu aktivieren („CTCSS“, „DCS“).

Wenn ein CTCSS/DCS-Code gespeichert wurde, wird dieser aktiv, das Symbol „CTCSS“ oder „DCS“ wird auf dem **Display (2)** angezeigt.

Wenn in **Selektivrufmodus /  $\mathcal{F}$**  kein CTCSS/DCS-Code gespeichert wurde, gibt das Gerät einen Warnton aus. Rufen Sie das Untermenü „CODE S“ auf, um einen CTCSS/DCS-Code zu speichern.

Wenn in **Selektivrufmodus  $\mathcal{F}$**  weder unter TYPE TX noch unter TYPE RX ein CTCSS/DCS-Code gespeichert wurde, gibt das Gerät einen Warnton aus. Rufen Sie das Untermenü „CODE S“ auf, um CTCSS/DCS-Codes zu speichern.

**Deaktivierung:**

- ▶ Drücken Sie (wiederholt) kurz Taste [CTCSS/DCS] (4), um ein Selektivrufverfahren zu deaktivieren („OFF“).

Das Symbol „CTCSS“ oder „DCS“ wird auf dem **Display (2)** nicht mehr angezeigt. Der CTCSS/DCS-Code ist nicht mehr aktiv, verbleibt aber im Speicher.

## D.4) [CTCSS/DCS] / [MENU]

- [MENU] (Benutzermenü; langer Tastendruck)
- ▶ Drücken Sie lange die Taste [MENU] (4), um das Benutzermenü aufzurufen. **F** wird auf dem Display (2) angezeigt.
- ▶ Mit [▲/▼] (3) können Sie ein Untermenü auswählen.
- ▶ Drücken Sie kurz [MENU] (4), um die Auswahl zu bestätigen bzw. drücken Sie lange die Taste [MENU] (4), um die Auswahl zu bestätigen und das Benutzermenü wieder zu verlassen (**F** verschwindet im Display (2)).

Erfolgt keine Eingabe, verlässt das Gerät das Benutzermenü nach etwa 10s ohne eventuell vorgenommene Einstellungen zu speichern und kehrt zum Normalbetrieb zurück (**F** verschwindet im Display (2)).

- ▶ Lesen Sie dazu auch das Kapitel „MENU SETTING“.

## D.5) [SCAN] / [DW] / [SKIP]

- [SCAN] (Suchlauf; kurzer Tastendruck)

Ermöglicht die Aktivierung der „SCAN“-Funktion (Kanalsuchlauf). „SCAN“ blinkt im Display (2).

Der Suchlauf stoppt, sobald ein Kanal aktiv ist. Der Suchlauf startet automatisch 3s nach Ende der Aktivität erneut, wenn während dieser Zeit keine Taste betätigt wird.

- ▶ Der Suchlauf startet (wieder) in aufsteigender Reihenfolge durch Betätigung von [▲] (3A) bzw. absteigender Reihenfolge durch Betätigung von [▼] (3B).
- ▶ Der Suchlauf wird durch Betätigen von [PTT] (14) abgebrochen. „SCAN“ erlischt im Display (2).

- [DW] (Dual Watch; langer Tastendruck)

Das Gerät wechselt ständig zwischen dem eingestellten Kanal und einem weiteren, frei wählbaren DW-Kanal. Bei aktivierter Funktion wird „DW“ im Display (2) angezeigt.

- ▶ Langer Tastendruck [DW] (5), um die Funktion „DW“ zu aktivieren.
- ▶ Lesen Sie dazu auch das Kapitel „DW SET“.

### D.5) [SCAN] / [DW] / [SKIP]

- **[SKIP]** (Unerwünschten Kanal überspringen; langer Tastendruck (nur bei aktiviertem Suchlauf))

Mit dieser Funktion können Sie einen mit der SCAN-Funktion gefundenen Kanal, der aber für Sie uninteressant ist, im „Scan-Skip-Speicher“ speichern.

Ab diesem Moment wird dieser Kanal bei einem Suchlauf nicht mehr berücksichtigt.

- ▶ Wenn der Suchlauf bei einem unerwünschten Kanal stoppt, halten Sie die Taste **[SKIP] (5)** 1 s lang gedrückt, um diesen Kanal im SCAN-Skip-Speicher zu speichern.

Es ertönt ein Signalton, der Kanal wird nicht mehr gescannt. Siehe SCAN SKIP-Menü und RESET Menü in der Beschreibung des Benutzermenüs.

### D.6) [EMG] / [VOX]

- **[EMG]** (Notrufkanal; kurzer Tastendruck)

- ▶ Drücken Sie kurz **[EMG] (6)**, um einen Notrufkanal zu aktivieren. „EMG“ erscheint im **Display (2)**.

Der Notrufkanal wird automatisch ausgewählt, wenn **[EMG] (6)** gedrückt wird.

- ▶ Drücken Sie erneut kurz **[EMG] (6)**, um den zweiten frei wählbaren Notrufkanal aufzurufen.
- ▶ Drücken Sie erneut kurz **[EMG] (6)**, um zum aktuellen Kanal zurückzukehren. „EMG“ erlischt im **Display (2)**.
- ▶ Lesen Sie dazu auch die Kapitel „**EMERGENCY SETTING**“ und „**KEY LOCK**“.

- **[VOX]** (VOX-Funktion; langer Tastendruck)

Die VOX-Funktion ermöglicht eine Aussendung, ohne dafür Taste **[PTT] (14)** am Gerät zu betätigen.

- ▶ Langer (wiederholter) Tastendruck **[VOX] (6)**, um die Funktion „VOX“ zu aktivieren/deaktivieren.
- ▶ Lesen Sie dazu auch das Kapitel „**VOX SETTING**“

**D.7) [F]** (Frequenzband; kurzer Tastendruck)

Mit **[F] (7)** wird das Frequenzband ausgewählt. Die Wahl des Frequenzbandes richtet sich nach dem Land, in welchem das Gerät benutzt wird. Wählen Sie auf keinen Fall eine von den jeweiligen nationalen Vorschriften abweichende Konfiguration! In einigen Ländern ist CB-Funk anmelde- und teils gebührenpflichtig.

- ▶ Lesen Sie dazu auch die Kapitel „**FUNKTIONEN BEIM EINSCHALTEN**“ und „**NRC**“.

**D.8) [MON]** („Monitor“-Funktion; kurzer Tastendruck)

Kurzer (wiederholter) Tastendruck **[MON] (8)**, um die manuelle Rauschsperrung („SQUELCH“) bzw. die Funktion  zu aktivieren/deaktivieren.

Die manuelle bzw. automatische Rauschsperrung (vorübergehend) zu deaktivieren kann dabei helfen, auch eine sehr schwache Station doch noch verständlich aufzunehmen.

- ▶ Lesen Sie dazu auch das Kapitel „**KEY LOCK**“.

**D.9) [ANL/NB] / [HI-CUT] / [NRC]**

- **[ANL/NB]** (Störgeräuschfilter; kurzer Tastendruck)  
ANL: Störbegrenzer  
NB: Störaustaster für impulsartige Störungen

**Hinweis:** ANL ist nur in AM wirksam!

Diese Filter ermöglichen die Reduzierung von Hintergrundgeräuschen und Empfangsstörungen.

- ▶ Jede kurze Betätigung von **[ANL/NB] (9)** schaltet die Filter in der folgenden Reihenfolge und Kombination:

[OFF (AUS) → ANL → NB → ANL + NB]

Bei aktivierter Funktion „ANL“ erscheint ANL im **Display (2)**.

Bei aktivierter Funktion „NB“ erscheint NB im **Display (2)**.

**D.9) [ANL/NB] / [HI-CUT] / [NRC]**

- **[HI-CUT]** (Höhenabsenkung; langer Tastendruck)  
Unterdrückung von hochfrequenten Tonstörungen (Rauschen). Die Funktion ist in Abhängigkeit von den Empfangsbedingungen zu verwenden.

- ▶ (Wiederholter) langer Tastendruck **[HI-CUT] (9)**, um den HI-CUT-Filter zu aktivieren / deaktivieren.

Bei aktivierter Funktion „HI-CUT“ erscheint HI-CUT im **Display (2)**.

- **[NRC]** (Störgeräuschunterdrückung RX/TX)

Die Funktion „NRC“ unterdrückt Störgeräusche beim Empfang (RX) und/oder beim Senden (TX).

**RX NRC:**

- ▶ Drücken Sie **[F] (7)**; im **Display (2)** erscheint **F**.
- ▶ Drücken Sie (wiederholt) **[NRC] (9)** zum Aktivieren/Deaktivieren der Funktion „RX NRC“.

Bei aktivierter Funktion „NRC“ erscheint NRC im **Display (2)**.

**TX NRC:**

- ▶ Drücken und halten Sie **[PTT] (14)**.
- ▶ Drücken Sie (wiederholt) **[NRC] (9)** zum Aktivieren/Deaktivieren der Funktion „TX NRC“.

Bei aktivierter Funktion „NRC“ erscheint NRC im **Display (2)**.

**D.10) [MODE] / [🔌]**

- **[MODE]** (Modulationsart; kurzer Tastendruck)

- ▶ Drücken Sie (wiederholt) kurz Taste **[MODE] (10)**, um die Modulationsart auszuwählen.

Die gewählte Modulationsart (FM / AM / UK) wird im **Display (2)** angezeigt.

**Bitte beachten Sie:** Sie und Ihr Gesprächspartner müssen die gleiche Modulationsart benutzen!

**- AM (Amplituden-Modulation):**

Für die Kommunikation in unebenem oder bebautem Gelände über mittlere Distanz.

**- FM (Frequenz-Modulation):**

Für die Kommunikation in flachem oder freiem Gelände über kürzere Distanz; die bevorzugte Modulationsart.

**Nur für U-Konfiguration:**

**[MODE] (10)** drücken, um das Frequenzband zwischen ENG und CEPT zu wechseln. **UK** erscheint im **Display (2)**, wenn das „ENG“-Band ausgewählt ist. **UK** verschwindet aus dem **Display (2)**, wenn „CEPT“ als Bandeinstellung ausgewählt ist.

- **[🔌]** (LED-Leuchte; langer Tastendruck)

- ▶ Schalten Sie das Gerät mit **[ON-OFF] (1)** ein.
- ▶ Langer Tastendruck **[🔌] (10)**, um die LED-Leuchte einzuschalten.
- ▶ Drücken Sie (wiederholt) kurz **[▲/▼] (3)**, um eine LED-Leuchten-Funktion auszuwählen:

→FIXED→FLASH→FAST→SOS

FIXED: Leuchtet stetig

FLASH: Blinkt

FAST: Blinkt schnell

SOS: Blinkt „SOS“ in Morsecode (... --- ...)

- ▶ Langer Tastendruck **[🔌] (10)**, um die LED-Leuchte wieder auszuschalten.

**D.11) D.12) Manuelle Rauschsperr**

Einstellen auf höchstmögliche Ansprechempfindlichkeit: Einen freien Kanal wählen und Squelchlevel so einstellen, bis das Rauschen gerade verstummt.

Mögliche Werte:

- SQ L -0F Rauschsperr vollständig geöffnet
- SQ L -01 Bereits sehr schwache Stationen öffnen die Rauschsperr
- SQ L -34 Nur extrem starke Stationen öffnen die Rauschsperr

**D.11) [SQ-] (Squelchlevel vermindern; kurzer Tastendruck)**

- ▶ Drücken Sie (wiederholt) kurz Taste **[SQ-] (11)**, um die Ansprechschwelle der manuellen Rauschsperr **herabzusetzen** (schwächere Stationen werden hörbar).

**D.12) [SQ+] (Squelchlevel erhöhen; kurzer Tastendruck)**

- ▶ Drücken Sie (wiederholt) kurz Taste **[SQ+] (12)**, um die Ansprechschwelle der manuellen Rauschsperr **heraufzusetzen** (nur stärkere Stationen werden hörbar).

**D.11 + D.12) „SQ“ Automatische Rauschsperr**

Kein ständiges Nachregeln der Ansprechschwelle der Rauschsperr von Hand mehr, sondern dauerhaft maximierte Hörqualität!

„SQ“ unterdrückt unerwünschte Hintergrundgeräusche, wenn keine Kommunikation stattfindet. Squelch beeinträchtigt weder Ton noch Sendeleistung, ermöglicht aber eine erhebliche Verbesserung des Hörkomforts.

- ▶ Drücken Sie (wiederholt) **gleichzeitig** Tasten **[SQ-] (11)** und **[SQ+] (12)**, um die automatisch geregelte Rauschsperr „SQ“ zu aktivieren/deaktivieren.

**D.13) [HI/LO] Umschaltung Sendeleistung**

Auswahl der Sendeleistung (HI - volle Sendeleistung / LO - reduzierte Sendeleistung). Sind nur kurze Entfernungen zu überbrücken, kann eine reduzierte Sendeleistung völlig ausreichend sein. Durch den geringeren Strombedarf kann sich die Funktionsdauer des Gerätes verlängern, der Akku „hält länger“.

- ▶ Drücken Sie (wiederholt) kurz Taste **[HI/LO] (13)**, um die Sendeleistung umzuschalten.

**HI:** Im **Display (2)** erscheint **H**.

**LO:** Im **Display (2)** erscheint **L**.

**D.14) [PTT] (Push-To-Talk-Sendetaste)**

- ▶ Zum Senden drücken Sie **[PTT] (14)**, die **Status-LED (16)** leuchtet rot.
- ▶ Für Empfang lassen Sie **[PTT] (14)** wieder los, die **Status-LED (16)** erlischt bzw. leuchtet **grün**, wenn ein empfangenes Signal die Rauschsperrung öffnet.



Die Balkengrafik im **Display (2)** zeigt den relativen Empfangspegel bzw. die relative Sendeleistung an.

**TOT (Time-Out-Timer) = Sendezeitbegrenzer**

Zum Schutz der Senderendstufe vor thermischer Überlastung verfügt das Gerät über eine automatische Sendezeitbegrenzung:

Wird länger als 3 Minuten durchgehend gesendet, beginnt das **Display (2)** zu blinken und die Sendung wird abgebrochen.

Ein Signalton erklingt so lange, bis Sie **[PTT] (14)** loslassen und den Sendebetrieb beenden.

**D.15) LED-Leuchte**

Leistungsstarke LED-Leuchte mit Signalfunktionen.

- ▶ Lesen Sie dazu auch das Kapitel  (LED-Leuchte; langer Tastendruck).

**D.16) Status-LED**

Diese LED zeigt den Betriebsstatus des Gerätes an:

|                    |   |
|--------------------|---|
| LED leuchtet rot:  | Gerät ist auf Sendung                             |
| LED leuchtet grün: | Rauschsperrung geöffnet, Gerät empfängt           |
| LED aus:           | Rauschsperrung geschlossen, Gerät in Bereitschaft |
| LED blinkt gelb:   | Akku muss geladen werden.                         |

**D.6 + D.8) Key Lock (Tastensperre)**

Durch das Aktivieren der „Key Lock“-Funktion (Tastensperre) wird das Gerät gegen unbeabsichtigte Bedienung gesichert.

- ▶ Drücken Sie (wiederholt) **gleichzeitig** Tasten **[EMG] (6)** und **[MON] (8)**, um die Tastensperre zu aktivieren/deaktivieren.

Bei aktivierter Tastensperre erscheint  im **Display (2)**.

## E) BENUTZERMENÜ

- ▶ Drücken Sie lange die Taste **[MENU] (4)**, um das **Benutzermenü** aufzurufen. **[E]** wird auf dem **Display (2)** angezeigt.

### E.1) COLOR (Farbe der Displayhintergrundbeleuchtung)

Die Farbe der Hintergrundbeleuchtung des **Displays (2)** kann wie folgt eingestellt werden:

- ▶ Auswahl von Untermenü COLOR mit **[▲/▼] (3)**.
- ▶ Drücken Sie kurz **[MENU] (4)** zur Bestätigung der Untermenüauswahl. Die derzeit gewählte Option blinkt.

▶ orange / green / blue / cyan / yellow / purple / cyan light

|    |   |    |   |    |   |    |   |    |   |    |   |    |
|----|---|----|---|----|---|----|---|----|---|----|---|----|
| Or | / | Gr | / | Bl | / | Cy | / | Ye | / | Pu | / | CL |
|----|---|----|---|----|---|----|---|----|---|----|---|----|

**Einstellbare Werte:** „Or“ (orange) / „Gr“ (grün) / „Bl“ (blau) / „Cy“ (cyan) / „Ye“ (gelb) / „Pu“ (lila) / „CL“ (helles cyan)

**Werkseinstellung:** „Or“ (orange)

- ▶ Drücken Sie (wiederholt) kurz **[▲/▼] (3)** zur Auswahl der gewünschten Option.
- ▶ Drücken Sie kurz **[MENU] (4)** zur Bestätigung der gewählten Option. Das Gerät verbleibt anschließend im Benutzermenü.

Alternativ:

- ▶ Drücken Sie lange **[MENU] (4)** zur Bestätigung der gewählten Option und zum Verlassen des Benutzermenüs.

**Erfolgt keine Eingabe, verlässt das Gerät nach 10 s das Benutzermenü, ohne dabei eventuell geänderte Einstellungen zu speichern.**

## E.2) ROGER BEEP

Ein „ROGER BEEP“ wird ausgesendet, so bald [PTT] (14) des PTT-Handmikrofons freigegeben wird. CB-Funk ist eine „Simplex“-Kommunikation; es ist nicht möglich, gleichzeitig zu sprechen und zu hören, wie es z.B. bei einem Telefon der Fall ist.

Wenn man früher einen Durchgang beendete, sagte man „Roger“, um seinem Gesprächspartner zu signalisieren, dass er jetzt sprechen kann.

Das Wort „Roger“ wurde durch einen Signalton ersetzt. Daher kommt der Name „Roger Beep“. Dieses Gerät bietet Ihnen die Auswahl aus 6 unterschiedlichen Signalfolgen.

Gehen Sie wie folgt vor, um die Funktion „ROGER BEEP“ zu aktivieren/auszuwählen/zu deaktivieren:

- ▶ Auswahl von Untermenü ROGER BEEP mit [▲/▼] (3).
- ▶ Drücken Sie kurz [MENU] (4) zur Bestätigung der Untermenüauswahl. Die derzeit gewählte Option blinkt.
- ▶ Drücken Sie (wiederholt) kurz [▲/▼] (3) zur Auswahl der gewünschten Option:

0F Funktion deaktiviert (Werkseinstellung)

01-06 Funktion aktiviert

6 verschiedene Signalfolgen stehen zur Auswahl

Bei aktivierter Funktion erscheint  im Display (2).

- ▶ Drücken Sie kurz [MENU] (4) zur Bestätigung der gewählten Option. Das Gerät verbleibt anschließend im Benutzermenü.

Alternativ:

- ▶ Drücken Sie lange [MENU] (4) zur Bestätigung der gewählten Option und zum Verlassen des Benutzermenüs.

**Erfolgt keine Eingabe, verlässt das Gerät nach 10 s das Benutzermenü, ohne dabei eventuell geänderte Einstellungen zu speichern.**

### E.3) KEY BEEP (Quittungston)

Einige Bedienvorgänge, wie z. B. das Wechseln von Kanälen, Tastenbetätigung usw., können mit Quittungston akustisch bestätigt werden.

Dieser Quittungston kann wie folgt aktiviert oder deaktiviert werden:

- ▶ Auswahl von Untermenü **KEY BEEP** mit **[▲/▼] (3)**.
  - ▶ Drücken Sie kurz **[MENU] (4)** zur Bestätigung der Untermenüauswahl. Die derzeit gewählte Option blinkt.
  - ▶ Drücken Sie (wiederholt) kurz **[▲/▼] (3)** zur Auswahl der gewünschten Option:
    - Off** Funktion deaktiviert
    - On** Funktion aktiviert (Werkseinstellung)
- Bei gewählter Funktion erscheint **BP** im **Display (2)**.
- ▶ Drücken Sie kurz **[MENU] (4)** zur Bestätigung der gewählten Option. Das Gerät verbleibt anschließend im Benutzermenü.

Alternativ:

- ▶ Drücken Sie lange **[MENU] (4)** zur Bestätigung der gewählten Option und zum Verlassen des Benutzermenüs.

**Erfolgt keine Eingabe, verlässt das Gerät nach 10 s das Benutzermenü, ohne dabei eventuell geänderte Einstellungen zu speichern.**

#### E.4) ECO MODE (Energiesparmodus)

Mit dieser Funktion können Sie den Akku des Gerätes schonen.

Der Energiesparmodus kann wie folgt aktiviert oder deaktiviert werden:

- ▶ Auswahl von Untermenü ECO MODE mit [**▲/▼**] (3).
- ▶ Drücken Sie kurz [**MENU**] (4) zur Bestätigung der Untermenüauswahl. Die derzeit gewählte Option blinkt.
- ▶ Drücken Sie (wiederholt) kurz [**▲/▼**] (3) zur Auswahl der gewünschten Option:

**0F** Funktion deaktiviert

**01** Niedrige Energiesparstufe: 250 ms RX aktiv / 250 ms RX inaktiv

**02** Mittlere Energiesparstufe: 250 ms RX aktiv / 500 ms RX inaktiv  
(Werkseinstellung)

**03** Höchste Energiesparstufe: 250 ms RX aktiv / 1 s RX inaktiv

- ▶ Drücken Sie kurz [**MENU**] (4) zur Bestätigung der gewählten Option. Das Gerät verbleibt anschließend im Benutzermenü.

Alternativ:

- ▶ Drücken Sie lange [**MENU**] (4) zur Bestätigung der gewählten Option und zum Verlassen des Benutzermenüs.

#### Hinweis:




Bei gewählter Energiesparstufe **03** wird die Sendeleistung automatisch auf L (niedrig) eingestellt.

Die Leistungseinstellung H (hoch) bleibt zwar weiterhin verfügbar, wird aber automatisch wieder auf L zurückgesetzt, sobald das Gerät aus- und wieder eingeschaltet wird.

**Erfolgt keine Eingabe, verlässt das Gerät nach 10 s das Benutzermenü, ohne dabei eventuell geänderte Einstellungen zu speichern.**

### E.5) TONE (Klangregler)

Mit dieser Funktion können Sie Klangfarbe des Gerätes Ihrem Geschmack anpassen.

- ▶ Auswahl von Untermenü TONE mit [▲/▼] (3).
- ▶ Drücken Sie kurz [MENU] (4) zur Bestätigung der Untermenüauswahl. Die derzeit gewählte Option blinkt.
- ▶ Drücken Sie (wiederholt) kurz [▲/▼] (3) zur Auswahl der gewünschten Option:
  - ▶  Minimale Höhen / Maximale Tiefen
  - ▶  Maximale Höhen / Maximale Tiefen (Werkseinstellung)
  - ▶  Maximale Höhen / Minimale Tiefen
- ▶ Drücken Sie kurz [MENU] (4) zur Bestätigung der gewählten Option. Das Gerät verbleibt anschließend im Benutzermenü.

Alternativ:

- ▶ Drücken Sie lange [MENU] (4) zur Bestätigung der gewählten Option und zum Verlassen des Benutzermenüs.

**Erfolgt keine Eingabe, verlässt das Gerät nach 10 s das Benutzermenü, ohne dabei eventuell geänderte Einstellungen zu speichern.**

### E.6) EMG SET (Notrufkanaleinstellung)

Mit dieser Funktion können Sie zwei beliebige Kanäle als Notrufkanäle auswählen. Werkseinstellung für Notrufkanal 1 ist „09 AM“ und für Notrufkanal 2 „19 AM“.

- ▶ Auswahl von Untermenü EMG SET mit [▲/▼] (3).
- ▶ Drücken Sie kurz [MENU] (4) zur Bestätigung der Untermenüauswahl. Die derzeit gewählten Optionen blinken.
- ▶ Drücken Sie (wiederholt) kurz [▲/▼] (3) zur Auswahl des Notrufkanals, den Sie ändern möchten, oder...
- ▶ Drücken Sie kurz [MENU] (4) zur Bestätigung der bestehenden Einstellung. Der derzeit gewählte Kanal blinkt.
- ▶ Wählen Sie mit [▲/▼] (3) einen neuen Notrufkanal.
- ▶ Drücken Sie kurz [MENU] (4) zur Bestätigung. Die derzeit gewählte Modulationseinstellung AM, FM bzw. FMUK (nur in U-Konfiguration) blinkt.
- ▶ Wählen Sie mit [▲/▼] (3) die gewünschte Modulationsart.
- ▶ Drücken Sie kurz [MENU] (4) zur Bestätigung der gewählten Option. Das Gerät verbleibt anschließend im Benutzermenü.

Alternativ:

- ▶ Drücken Sie lange [MENU] (4) zur Bestätigung der gewählten Option und zum Verlassen des Benutzermenüs.

**Erfolgt keine Eingabe, verlässt das Gerät nach 10 s das Benutzermenü, ohne dabei eventuell geänderte Einstellungen zu speichern.**

## E.7) VOX SET (VOX-Funktion konfigurieren)

Es sind drei Parameter einstellbar, das **Display (2)** zeigt den jeweils gewählten Parameter an, gefolgt vom aktuellen Einstellwert. Zum Ändern des Einstellwertes des aktuellen Parameters verwenden Sie **[▲/▼] (3)**:

### **Empfindlichkeit „BB“:**

Erlaubt die optimale Anpassung der VOX-Funktion an unterschiedliche Sprecher.

### **Anti-VOX-Pegel „BB“:**

Verhindert eine unbeabsichtigte Aussendung, verursacht durch das vom Gerätautsprecher abgestrahlte Empfangssignal.

### **VOX-Verzögerungszeit „BB“:**

Erlaubt die optimale Anpassung der VOX-Funktion an verschiedene Sprechweisen durch unterschiedliche VOX-Abfallzeiten. Damit wird verhindert, dass das Gerät unbeabsichtigt zwischen einzelnen Worten bzw. Sätzen von Senden unbeabsichtigt auf Empfang umschaltet.

Kurzer Tastendruck **[▲/▼] (3)** wechselt zum nächsten Parameter.

- ▶ Auswahl von Untermenü **VOX SET** mit **[▲/▼] (3)**.
- ▶ Drücken Sie kurz **[MENU] (4)** zur Bestätigung der Untermenüauswahl. Im **Display (2)** blinkt jetzt der zuletzt eingestellte Wert des **zuletzt eingestellten** Parameters „BB“, „BB“ oder „BB“.
- ▶ Drücken Sie kurz **[MENU] (4)** zur Bestätigung des einzustellenden Parameters. Der Wert des aktuell gewählten Parameters blinkt.

Oder...

- ▶ ...drücken Sie (wiederholt) kurz **[▲/▼] (3)** zur Auswahl eines anderen Parameters den Sie ändern möchten und drücken Sie kurz **[MENU] (4)** zur Bestätigung Ihrer Parameterauswahl.
- ▶ Einstellung des Parameterwertes mit **[▲/▼] (3)**.
- ▶ Drücken Sie kurz **[MENU] (4)** zur Bestätigung der Einstellung. Der Wert ist gespeichert und wird nun stetig angezeigt.

Wiederholen Sie diese Prozedur für eventuell einzustellende weitere VOX-Parameter.

Wenn alle Einstellungen vorgenommen wurden:

- ▶ Drücken Sie kurz **[MENU] (4)** zur Bestätigung der Einstellung. Das Gerät verbleibt anschließend im Benutzermenü.

### E.7) VOX SET (VOX-Funktion konfigurieren)

Alternativ:

- ▶ Drücken Sie lange **[MENU] (4)** zur Bestätigung der Einstellung und zum Verlassen des Benutzermenüs.

Bei aktivierter Funktion „KEY BEEP“ ertönt ein langer Signalton zur Bestätigung einer erfolgreichen Konfiguration.

**Hinweis:** Eine erfolgreiche Konfiguration der VOX-Parameter aktiviert nicht die „VOX“-Funktion.

**Erfolgt keine Eingabe, verlässt das Gerät nach 10 s das Benutzermenü, ohne dabei eventuell geänderte Einstellungen zu speichern.**

### E.8) DW SET (Einstellung „Dual Watch“)

Das Gerät wechselt bei aktivierter „DW“-Funktion ständig zwischen dem eingestellten Kanal und einem weiteren, frei wählbaren DW-Kanal.

In diesem Untermenü konfigurieren Sie den DW-Kanal, der zusätzlich beobachtet wird:

- ▶ Auswahl von Untermenü **DW SET** mit **[▲/▼] (3)**.
- ▶ Drücken Sie kurz **[MENU] (4)** zur Bestätigung der Untermenüauswahl.

Der derzeit eingestellte DW-Kanal blinkt (Werkseinstellung: Kanal 9).

- ▶ Drücken Sie (wiederholt) kurz **[▲/▼] (3)** zur Auswahl eines anderen DW-Kanals.
- ▶ Drücken Sie kurz **[MENU] (4)** zur Bestätigung.  
Die derzeit gewählte Modulationseinstellung AM, FM bzw. FMUK (nur in U-Konfiguration) blinkt.
- ▶ Wählen Sie mit **[▲/▼] (3)** die gewünschte Modulationsart.
- ▶ Drücken Sie kurz **[MENU] (4)** zur Bestätigung der gewählten Option.  
Das Gerät verbleibt anschließend im Benutzermenü.

Alternativ:

- ▶ Drücken Sie lange **[MENU] (4)** zur Bestätigung der Auswahl und zum Verlassen des Benutzermenüs.

**Erfolgt keine Eingabe, verlässt das Gerät nach 10 s das Benutzermenü, ohne dabei eventuell geänderte Einstellungen zu speichern.**

## E.9) CODE S (Einstellung Selektivrufverfahren)

Bei aktivierter Funktion „CTCSS/DCS“ öffnet die Rauschsperrung einer empfangenden Station nur dann, wenn eine sendende Station das/die vereinbarte(n) Selektivrufverfahren benutzt.

Alle beteiligten Stationen müssen die gleiche Kodierung verwenden!

In diesem Untermenü konfigurieren Sie die Selektivrufverfahren CTCSS (Subton-Verfahren) und DCS (Digitalkodierung) bzw. speichern neue CTCSS-Subtonfrequenzen und DCS-Kodierungen.

**Selektivrufmodus**  $f/d$  (Werkseinstellung):

Für Senden und Empfangen wird die gleiche Kodierung verwendet.

**Selektivrufmodus**  $dF$ :

Für Senden und Empfangen wird unterschiedliche oder teilweise keine Kodierung verwendet.

- ▶ Auswahl von Untermenü **CODE S** mit **[▲/▼] (3)**.
- ▶ Drücken Sie kurz **[MENU] (4)** zur Bestätigung der Untermenüauswahl.

Der derzeit eingestellte Selektivrufmodus ( $f/d$  /  $dF$ ) blinkt.

- ▶ Drücken Sie (wiederholt) kurz **[▲/▼] (3)** zur Auswahl eines anderen Selektivrufmodus.

### Speichern eines CTCSS/DCS-Codes

Abhängig vom gewählten Selektivrufmodus unterscheiden sich die Verfahrensweisen:

- **Verfahren bei gewähltem Selektivrufmodus**  $f/d$  (Identische Kodierung):

- ▶ Drücken Sie kurz **[MENU] (4)** zur Bestätigung der Auswahl.

Das derzeit eingestellte Selektivrufverfahren CTCSS / DCS / OFF (aus; Werkseinstellung) blinkt.

- ▶ Drücken Sie (wiederholt) kurz **[▲/▼] (3)** zur Auswahl eines anderen Selektivrufverfahrens.

Oder...

- ▶ ...drücken Sie kurz **[MENU] (4)** zur Bestätigung des gewählten Selektivrufverfahrens.

Der derzeit eingestellte Wert der Kodierung des Selektivrufverfahrens CTCSS / DCS blinkt (Ausnahme: „OFF“ (aus).

- ▶ Einstellung der Kodierung des Selektivrufverfahrens mit **[▲/▼] (3)**.

### E.9) CODE S (Einstellung Selektivrufverfahren)

Mögliche Werte dabei sind:

- CTCSS: 01 - 38
  - DCS: 001 - 104
- ▶ Drücken Sie kurz **[MENU] (4)** zur Bestätigung der Einstellung.  
Der Wert ist gespeichert und wird nun stetig angezeigt.

Alternativ:

- ▶ Drücken Sie lange **[MENU] (4)** zur Bestätigung der Auswahl und zum Verlassen des Benutzermenüs.

**Erfolgt keine Eingabe, verlässt das Gerät nach 10 s das Benutzermenü, ohne dabei eventuell geänderte Einstellungen zu speichern.**

- **Verfahren bei gewähltem Selektivrufmodus  $\overline{dF}$**  (unterschiedliche Kodierung):
- ▶ Drücken Sie kurz **[MENU] (4)** zur Bestätigung der Auswahl.  
Anzeige Status „RX“ (Kodierung für Empfang) blinkt.
- ▶ Auswahl Status „RX“ oder „TX“ mit **[▲/▼] (3)**.
- ▶ Drücken Sie kurz **[MENU] (4)** zur Bestätigung der Auswahl.  
Anzeige Selektivrufverfahren CTCSS, DCS oder OFF (aus) blinkt.
- ▶ Drücken Sie (wiederholt) kurz **[▲/▼] (3)** zur Auswahl eines anderen Selektivrufverfahrens.

Oder...

- ▶ ...drücken Sie kurz **[MENU] (4)** zur Bestätigung des gewählten Selektivrufverfahrens.

Der derzeit eingestellte Wert der Kodierung des Selektivrufverfahrens CTCSS / DCS blinkt (Ausnahme: „OFF“ (aus).

- ▶ Einstellung der Kodierung des Selektivrufverfahrens mit **[▲/▼] (3)**.
- Mögliche Werte dabei sind:
- CTCSS: 01 - 38
  - DCS: 001 - 104
- ▶ Drücken Sie kurz **[MENU] (4)** zur Bestätigung der Einstellung.  
Der Wert ist gespeichert und wird nun stetig angezeigt.

### E.9) CODE S (Einstellung Selektivrufverfahren)

Wiederholen Sie das Verfahren, wenn Sie eine Kodierung für den zweiten Status (RX/TX) einstellen möchten. Wenn Sie keine weiteren Einstellungen vornehmen möchten:

- ▶ Drücken Sie lange **[MENU] (4)** zur Bestätigung der Einstellungen und zum Verlassen des Benutzermenüs.

**Erfolgt keine Eingabe, verlässt das Gerät nach 10 s das Benutzermenü, ohne dabei eventuell geänderte Einstellungen zu speichern.**

### E.10) SCAN SKIP (Unerwünschte Kanäle bei Suchlauf überspringen)

Diese Funktion dient zum Speichern/Löschen von unerwünschten Kanälen im SCAN SKIP-Speicher.

- ▶ Stellen Sie den unerwünschten Kanal ein.
- ▶ Aufruf des Benutzermenüs durch langen Tastendruck **[MENU] (4)**. Im **Display (2)** erscheint **SK**.
- ▶ Auswahl von Untermenü **SCAN SKIP** mit **[▲/▼] (3)**.
- ▶ Drücken Sie kurz **[MENU] (4)** zur Bestätigung der Untermenüauswahl. Die aktuelle Einstellung blinkt im Display.
- ▶ Auswahl von **SK** bzw. **SK** mit **[▲/▼] (3)**.

**SK**: Speichert den Kanal im SCAN SKIP-Speicher.  
**SK** blinkt abwechselnd mit der Bandanzeige.

**SK**: Löscht den Kanal aus dem SCAN SKIP-Speicher.  
**SK** wird nicht mehr im Display angezeigt.

- ▶ Drücken Sie kurz **[MENU] (4)** zur Bestätigung der Einstellung. Der Wert ist gespeichert und wird nun stetig angezeigt.
- ▶ Drücken Sie lange **[MENU] (4)** zur Bestätigung der Einstellungen und zum Verlassen des Benutzermenüs.

**Erfolgt keine Eingabe, verlässt das Gerät nach 10 s das Benutzermenü, ohne dabei eventuell geänderte Einstellungen zu speichern.**

## E.11) P CH (PRESIDENT CHANNELS)

Ihr Gerät ist mit der Funktion „**P CH**“ (**PRESIDENT CHANNELS**) ausgestattet, die fünf vorkonfigurierte Kommunikationskanäle (P1 bis P5) umfasst, die nach den 40 Standardkanälen zur Verfügung stehen und die Kommunikation in kleinen Gruppen vereinfachen, indem sie einen einfachen und sofortigen Zugriff ermöglichen.

Die **PRESIDENT CHANNELS** ermöglichen eine gezielte Kommunikation mit den Mitgliedern der Gruppe. Um sie zu nutzen, wählen Sie einfach den gewünschten Kanal aus, nachdem Sie die 40 Standardkanäle durchsucht haben und laden Sie die Mitglieder der Gruppe ein, sich anzuschließen.

Gehen Sie wie folgt vor, um die **President Channels** zu aktivieren/deaktivieren:

### Einstellbare Werte:

„0n“ (**President Channels** aktiviert) / „0F“ (**President Channels** deaktiviert)

### Werkseinstellung: „0n“

- ▶ Auswahl von Untermenü P CH mit [▲/▼] (3).
- ▶ Drücken Sie kurz [MENU] (4) zur Bestätigung der Untermenüauswahl. Die aktuelle Einstellung blinkt im Display.
- ▶ Auswahl von 0F bzw. 0n mit [▲/▼] (3).
- ▶ Drücken Sie kurz [MENU] (4) zur Bestätigung der Einstellung. Der Wert ist gespeichert und wird nun stetig angezeigt.
- ▶ Drücken Sie lange [MENU] (4) zur Bestätigung der Einstellungen und zum Verlassen des Benutzermenüs.

**Erfolgt keine Eingabe, verlässt das Gerät nach 10 s das Benutzermenü, ohne dabei eventuell geänderte Einstellungen zu speichern.**

## E.12) RX NRC (NRC Empfang)

Der „RX NRC“-Filter ermöglicht die wirksame Reduzierung von Störgeräuschen während des **Empfangs** (RX).

**Einstellbare Werte:** „86“ (aus) / „83“ (min. Wirkung) - „85“ (max. Wirkung)

**Werkseinstellung:** „83“

- ▶ Auswahl von Untermenü RX NRC mit **[▲/▼] (3)**.
- ▶ Drücken Sie kurz **[MENU] (4)** zur Bestätigung der Untermenüauswahl. Die aktuelle Einstellung blinkt im Display.
- ▶ Drücken Sie (wiederholt) kurz **[▲/▼] (3)** zur Einstellung des gewünschten Wertes.
- ▶ Drücken Sie kurz **[MENU] (4)** zur Bestätigung der Einstellung. Der Wert ist gespeichert und wird nun stetig angezeigt.
- ▶ Drücken Sie lange **[MENU] (4)** zur Bestätigung der Einstellungen und zum Verlassen des Benutzermenüs.

**Erfolgt keine Eingabe, verlässt das Gerät nach 10 s das Benutzermenü, ohne dabei eventuell geänderte Einstellungen zu speichern.**

### E.13) TX NRC (NRC Senden)

Der „RX NRC“-Filter ermöglicht die wirksame Reduzierung von Störgeräuschen während des **Sendens** (TX).

**Einstellbare Werte:** „86“ (aus) / „83“ (min. Wirkung) - „85“ (max. Wirkung)

**Werkseinstellung:** „83“

- ▶ Auswahl von Untermenü TX NRC mit **[▲/▼] (3)**.
- ▶ Drücken Sie kurz **[MENU] (4)** zur Bestätigung der Untermenüauswahl. Die aktuelle Einstellung blinkt im Display.
- ▶ Drücken Sie (wiederholt) kurz **[▲/▼] (3)** zur Einstellung des gewünschten Wertes.
- ▶ Drücken Sie kurz **[MENU] (4)** zur Bestätigung der Einstellung. Der Wert ist gespeichert und wird nun stetig angezeigt.
- ▶ Drücken Sie lange **[MENU] (4)** zur Bestätigung der Einstellungen und zum Verlassen des Benutzermenüs.

**Erfolgt keine Eingabe, verlässt das Gerät nach 10 s das Benutzermenü, ohne dabei eventuell geänderte Einstellungen zu speichern.**

### E.14) RESET (Löschen SKAN-SKIP-Speicher / Werkseinstellungen)

Diese Funktion ermöglicht das Löschen des SKAN-SKIP-Speichers **oder** die Wiederherstellung aller Werkseinstellungen.

- ▶ Auswahl von Untermenü RESET mit **[▲/▼] (3)**.
- ▶ Drücken Sie kurz **[MENU] (4)** zur Bestätigung der Untermenüauswahl. ALL blinkt.
- ▶ Auswahl von Option ALL (Wiederherstellung aller Werkseinstellungen) oder SCAN SKIP (nur SKAN-SKIP-Speicher wird gelöscht) mit **[▲/▼] (3)**.
- ▶ Drücken Sie kurz **[MENU] (4)** zur Ausführung des Resets.
- ▶ Drücken Sie lange **[MENU] (4)** zur Ausführung des Resets und zum Verlassen des Benutzermenüs.

**Erfolgt keine Eingabe, verlässt das Gerät nach 10 s das Benutzermenü, ohne dabei eventuell geänderte Einstellungen zu speichern.**

## F) ZUSÄTZLICHE FUNKTION (beim Einschalten)

### [F] (7) + [ON-OFF/VOLUME] (1) (FREQUENZBAND)

Das verwendete Frequenzband ist entsprechend dem Einsatzland des Gerätes zu wählen.

**Verwenden Sie keine abweichende Konfiguration!**

**Einige Länder benötigen eine Benutzerlizenz!**

(Mögliche Konfiguration: EU; PL; d; EC; U; In)

- ▶ Gerät mit **[ON-OFF/VOLUME] (1)** ausschalten.
- ▶ Drücken und halten Sie **[F] (7)** und schalten Sie das Gerät mit **[ON-OFF/VOLUME] (1)** wieder ein.

Das gewählte Frequenzband wird im **Display (2)** blinkend angezeigt.

- ▶ Drücken Sie (wiederholt) **[▲/▼] (3)**, um das Frequenzband zu ändern.
- ▶ Drücken Sie **[F] (7)** für etwa 1s zum Speichern der Einstellung

Die Anzeige des Frequenzbandes erfolgt nun stetig und ein Quittungston bestätigt die Einstellung.

- ▶ Gerät mit **[ON-OFF/VOLUME] (1)** wieder ausschalten.

Beim nächsten Einschalten des Gerätes wird das aktuell gewählte Frequenzband genutzt.

## G) ZUSÄTZLICHE FUNKTION mit PTT (14)


### NOISE GATE (Unterdrückung Hintergrundgeräusche): [PTT] (14) + [F] (7)

Bei aktivierter Funktion werden Signale erst ab einer bestimmten Lautstärke vom Mikrofon zum Sender durchgeleitet. Dies unterdrückt leise Hintergrundgeräusche während einer laufenden Aussendung.

- ▶ Drücken und halten Sie **[PTT] (14)**.
- ▶ Drücken Sie (wiederholt) kurz **[F] (7)** zum Aktivieren („On“)/ Deaktivieren („OF“) der „NOISE GATE“-Funktion.

Bei aktivierter „NOISE GATE“-Funktion erscheint Anzeige  im **Display (2)**.

## H) AKKUPACK

Wenn der Akkupack geladen werden muss, blinkt die **Status-LED (16)** gelb, die Anzeige  blinkt im **Display (2)** und wenn Sie versuchen zu senden, ertönt ein Signalton.


### Laden mit Netzteil (C6):


- ▶ Verbinden Sie den **Ladeadapter (C7)** mit der Unterseite des Gerätes.
- ▶ Verbinden Sie den **Ladeadapter (C7)** mit dem **Netzteil (C6)**.
- ▶ Stecken Sie das **Netzteil (C6)** in eine 230 V-Steckdose.


### Laden mit Mobiladapter (C8):

- ▶ Verbinden Sie den **Mobiladapter (C8)** mit der Unterseite des Gerätes.
- ▶ Stecken Sie den Stecker des **Mobiladapters (C8)** in den Zigarettenanzünder Ihres Fahrzeuges.

Der Ladevorgang startet:

Die Anzeige  („Akku wird geladen“) erscheint im **Display (2)**, um den laufenden Ladevorgang anzuzeigen.

Die Ladekontrollanzeige  informiert über den aktuellen Ladezustand des Akkupacks.

Ist der Ladevorgang beendet, erlischt die Anzeige  („Akku wird geladen“) im **Display (2)**.

### Akkupack (C9) austauschen:

Der **Akkupack (C9)** ist vorinstalliert. Wenn der **Akkupack (C9)** in der Leistung nachlässt und erneuert werden muss, gehen Sie bitte wie folgt vor:

- ▶ Entfernen Sie einen eventuell montierten **Gürtelclip (C4)** bzw. die **Mobilhalterung (C3)**.
- ▶ Lösen Sie die Schrauben des **Batteriefachdeckels (E)** und nehmen Sie ihn ab.
- ▶ Lösen Sie die Steckverbindung des **verbrauchten Akkupacks (C9)** und nehmen Sie ihn aus dem Batteriefach.

- ▶ Stellen Sie die Steckverbindung zwischen Gerät und **frischem Akkupack (C9)** her und setzen Sie ihn in das Batteriefach ein.
- ▶ Setzen Sie den **Batteriefachdeckel (E)** wieder auf und schrauben Sie ihn wieder fest.

**Hinweis:**

Ein neuer Akkupack muss erst geladen werden, bevor Sie das Gerät wieder benutzen können!

## I) TECHNISCHE DATEN

### ALLGEMEIN

|                        |   |
|------------------------|---|
| - Modulationsarten:    | AM / FM   |
| - Kanäle:              | 40  |
| - Frequenzbereich:     | 26,565 - 27,99125 MHz   |
| - Antennenanschluss:   | 50 Ohm  |
| - Betriebsspannung:    | 13,2 V DC (Mobilkonfiguration)<br>7,4 V (Portabelkonfiguration) |
| - Abmessungen (in mm): | 152 (B) x 66,5 (H) x 37 (T)                                     |
| - Masse:               | ca. 305 g<br>(mit Akkupack, ohne Antenne)                       |

### SENDER

|                            |                           |
|----------------------------|---------------------------|
| - Frequenzstabilität:      | +/- 200 Hz                |
| - Sendeleistung:           | AM / FM: 4W               |
| - Intermodulation:         | Besser als -54 dBm (4 nW) |
| - NF-Frequenzgang:         | 300 - 3000 Hz             |
| - Nebenwellenaussendung:   | < 20 $\mu$ W              |
| - Mikrofonempfindlichkeit: | 7,0 mV                    |
| - Signalverzerrung:        | 2 %                       |
| - Stromaufnahme:           | Max. ca. 1,8 A            |

### EMPFÄNGER

|                                 |  |
|---------------------------------|--|
| - Empfindlichkeit               | AM: 0,50 $\mu$ V (-113 dBm)<br>FM: 0,30 $\mu$ V (-116 dBm) |
| - NF-Ausgangsleistung:          | ca. 1 W  |
| - NF-Frequenzgang:              | 300 - 3000 Hz;   |
| - Nachbarkanalunterdrückung:    | 60 dB  |
| - Squelch:                      | Min. 0,2 $\mu$ V (-120 dBm)<br>Max. 1,0 mV (-47 dBm)       |
| - Spiegelfrequenzunterdrückung: | 60 dB  |
| - ZF-Unterdrückung:             | 70 dB  |
| - Lautsprecheranschluss:        | 16 $\Omega$ / 3,5 mm-Klinke                                |
| - Interner Lautsprecher:        | 1 W / 16 $\Omega$  |

## J) FEHLERSUCHE

### 1) SIE KÖNNEN NICHT ODER NUR IN SCHLECHTER QUALITÄT SENDEN

- ▶ Prüfen Sie das Stehwellenverhältnis Ihrer Antenne sowie die Zuleitung auf mögliche Unterbrechungen oder Wackelkontakte!
- ▶ Prüfen Sie, ob das richtige Frequenzband gewählt wurde.

### 2) SIE ERHALTEN AUF IHRE SENDUNG KEINE ANTWORT ODER HABEN SCHLECHTEN EMPFANG

- ▶ Stellen Sie die Rauschsperrung angemessen ein!
- ▶ Prüfen Sie, ob das richtige Frequenzband gewählt wurde.
- ▶ Stellen Sie **[ON-OFF/VOLUME] (1)** auf eine geeignete Wiedergabelautstärke ein.
- ▶ Prüfen Sie das Stehwellenverhältnis Ihrer Antenne sowie die Zuleitung auf mögliche Unterbrechungen oder Wackelkontakte!
- ▶ Vergewissern Sie sich, dass Sie die gleiche Betriebsart (AM / FM) wie Ihr Funkpartner verwenden!

### 3) DIE ANZEIGEN LEUCHTEN NICHT

- ▶ Überprüfen Sie Ihre Stromversorgung: Ist das Netzgerät eingeschaltet? Ist der Akkupack geladen?
- ▶ Prüfen Sie, ob Sie möglicherweise die Anschlüsse für Plus (= ROT) und Minus (=Schwarz) vertauscht haben! Tauschen Sie in diesem Fall die Anschlüsse.
- ▶ Überprüfen Sie die Sicherungen.

## K) TIPPS FÜR DEN FUNKVERKEHR

Für weitgehend ungetrübten Funkverkehr, sollten Sie die folgenden sechs Tipps beherzigen:

- ▶ Nach dem Einschalten des Gerätes immer zuerst hören, ob der eingestellte Kanal frei ist.
- ▶ Dazu mit **[MON] (8)** die Rauschsperrung öffnen, um auch schwächere Stationen nicht zu überhören.
- ▶ Nur wenn der Kanal wirklich frei ist, einen eigenen Anruf starten.

- ▶ Immer nur kurz rufen.
- ▶ Nach jedem Anruf sorgfältig hören, ob eine Station antwortet. Erst dann den Anruf wiederholen.
- ▶ Nach jedem Durchgang der Gegenstation immer erst einige Sekunden abwarten, bevor man selber spricht, damit sich auch andere Stationen melden können («Umschaltpause»).

**Anrufkanäle** - Empfohlen werden die folgenden Anrufkanäle:

- Kanal 27 (AM) als Anrufkanal in Stadtgebiet
- Kanal 9 (AM) als Notrufkanal
- Kanal 19 (AM) als Fernfahrerkanal.

Abweichungen hiervon sind selbstverständlich möglich.

## L) GLOSSAR

Bei schlechten Verbindungen oder starken Störungen ist es häufig problematisch, schwer zu verstehende Worte wie Eigen- und Städtenamen fehlerlos zu übermitteln.

Hier hilft das Internationale Buchstabieralphabet weiter, das auch im Luftverkehr (ICAO) und bei der NATO eingesetzt wird:

### INTERNATIONAL PHONETIC ALPHABET

|   |          |   |          |   |         |   |        |
|---|----------|---|----------|---|---------|---|--------|
| A | Alpha    | H | Hotel    | O | Oscar   | V | Victor |
| B | Bravo    | I | India    | P | Papa    | W | Whisky |
| C | Charlie  | J | Juliett  | Q | Quebec  | X | Xray   |
| D | Delta    | K | Kilo     | R | Romeo   | Y | Yankee |
| E | Echo     | L | Lima     | S | Sierra  | Z | Zulu   |
| F | Foxtrott | M | Mike     | T | Tango   |   |        |
| G | Golf     | N | November | U | Uniform |   |        |

### FACHBEGRIFFE

|     |  |
|-----|--|
| AM  | : Amplitudenmodulation                       |
| CB  | : Citizens Band                              |
| CH  | : Kanal                                      |
| CW  | : Morsen (Continuous Wave)                   |
| DX  | : Fernverbindung                             |
| DW  | : Dual Watch                                 |
| FM  | : Frequenzmodulation                         |
| UTC | : Weltzeit                                   |
| HF  | : Hochfrequenz                               |
| NF  | : Niederfrequenz                             |
| LSB | : Unteres Seitenband (Lower Side Band)       |
| RX  | : Empfänger                                  |
| SSB | : Einseitenbandmodulation (Single Side Band) |
| SWR | : Stehwellenverhältnis                       |
| SWL | : Kurzwellenhörer                            |
| SW  | : Kurzwelle                                  |
| TX  | : Sender                                     |
| UHF | : Ultra High Frequency                       |
| USB | : Oberes Seitenband (Upper Side Band)        |
| VHF | : Very High Frequency                        |
| TRX | : Funkgerät (Sendeempfänger)                 |

## SIMPLIFIED EU DECLARATION OF CONFORMITY

Hereby, Groupe President Electronics, declares that the radio equipment :

Brand: **PRESIDENT**

Type: **TXPR613**

Commercial Name: **RANDY III +**

is in compliance with Directive 2014/53/EU.

The full text of the EU declaration of conformity is available at the following internet address:

<https://president-electronics.com/cache/documents/product/dclarationdeconformitrandyiiiirandyiiierryred-112.pdf>

## GENERAL WARRANTY CONDITIONS

This device is guaranteed **2 years** parts and labour in its country of purchase against any manufacturing defects validated by our technical department. \*The After-sales Service of PRESIDENT reserves the right not to apply the warranty if a breakdown is caused by an antenna other than those distributed by PRESIDENT, and if said antenna is at the origin of the breakdown.

In order to be valid, the warranty certificate must be returned within a period of 30 days after the purchase date to the After-sales Service of the company Groupe President Electronics, or any foreign subsidiary.

It is recommended to carefully read the following conditions and to respect them under penalty of losing their benefit.

- To be valid the warranty certificate must be returned to us at the latest 1 month after the purchase.
- Please duly complete the warranty certificate on the right hand side of the page, detach it (portion to be removed marked by dotted line) and send it back.
- Any repair under warranty will be free and the return delivery costs will be borne by our company.
- A purchase proof must be necessarily included with the device to be repaired.
- The dates listed on the warranty certificate and proof of purchase must match.
- Do not proceed with the installation of the device without reading the user manual.
- No spare part will be sent nor exchanged by our services under warranty.

The warranty is only valid in the country of purchase.

**Exclusions (are not covered):**

- Damages caused by accident, shock or inadequate packaging.
- Power transistors, microphones, lights, fuses and the non respect of the installation and use of specifications (including but not limited to antenna used with too high power, final output power transistors (SWR), inversion of polarities, bad connections, overvoltage,...)
- The warranty cannot be extended due to the non-availability of the device while it is being serviced at our technical services location, nor by a change of one or more components or spare parts.
- Transceivers which have been modified. The warranty application is excluded in case of modification or poor maintenance done by a third party not approved by our company.

**If you note malfunctions:**

- Check the power supply of your device and the quality of the fuse.

- Check that the antenna, the microphone are correctly connected.
- Check that the squelch level is properly adjusted; the programmed configuration is the correct one...
- In case the device is not under warranty, the repair and return of the device will be charged.
- All related documents must be preserved even after the end of the warranty period and if you resell your device, given to the new owner for the After-sales follow-up.
- In case of real malfunction, please contact your dealer first; they will decide action to be taken.
- In case of an intervention not covered by the warranty, an estimate will be established before any repair.

Thank you for your trust in the PRESIDENT quality and experience. We recommend that you read this manual carefully so that you are completely satisfied with your purchase. Do not forget to return the detachable warranty certificate on the right hand side of this page; it is very important for the identification of your device during a possible rendering of our services.

Technical Manager

Manager

Quality



Gekauft am : .....

Type : CB Radio RANDY III +

Serial N°: .....

*NOT COVERED BY THE WARRANTY  
WITHOUT THE DEALER STAMP*



## KANAL-/FREQUENZ-TABELLE EU / EC / U (CEPT)

| Kanal | Frequenz   | Kanal | Frequenz   |
|-------|------------|-------|------------|
| 1     | 26,965 MHz | 21    | 27,215 MHz |
| 2     | 26,975 MHz | 22    | 27,225 MHz |
| 3     | 26,985 MHz | 23    | 27,255 MHz |
| 4     | 27,005 MHz | 24    | 27,235 MHz |
| 5     | 27,015 MHz | 25    | 27,245 MHz |
| 6     | 27,025 MHz | 26    | 27,265 MHz |
| 7     | 27,035 MHz | 27    | 27,275 MHz |
| 8     | 27,055 MHz | 28    | 27,285 MHz |
| 9     | 27,065 MHz | 29    | 27,295 MHz |
| 10    | 27,075 MHz | 30    | 27,305 MHz |
| 11    | 27,085 MHz | 31    | 27,315 MHz |
| 12    | 27,105 MHz | 32    | 27,325 MHz |
| 13    | 27,115 MHz | 33    | 27,335 MHz |
| 14    | 27,125 MHz | 34    | 27,345 MHz |
| 15    | 27,135 MHz | 35    | 27,355 MHz |
| 16    | 27,155 MHz | 36    | 27,365 MHz |
| 17    | 27,165 MHz | 37    | 27,375 MHz |
| 18    | 27,175 MHz | 38    | 27,385 MHz |
| 19    | 27,185 MHz | 39    | 27,395 MHz |
| 20    | 27,205 MHz | 40    | 27,405 MHz |

## KANAL-/FREQUENZ-TABELLE U (ENG)

| Kanal | Frequenz     | Kanal | Frequenz     |
|-------|--------------|-------|--------------|
| 1     | 27,60125 MHz | 21    | 27,80125 MHz |
| 2     | 27,61125 MHz | 22    | 27,81125 MHz |
| 3     | 27,62125 MHz | 23    | 27,82125 MHz |
| 4     | 27,63125 MHz | 24    | 27,83125 MHz |
| 5     | 27,64125 MHz | 25    | 27,84125 MHz |
| 6     | 27,65125 MHz | 26    | 27,85125 MHz |
| 7     | 27,66125 MHz | 27    | 27,86125 MHz |
| 8     | 27,67125 MHz | 28    | 27,87125 MHz |
| 9     | 27,68125 MHz | 29    | 27,88125 MHz |
| 10    | 27,69125 MHz | 30    | 27,89125 MHz |
| 11    | 27,70125 MHz | 31    | 27,90125 MHz |
| 12    | 27,71125 MHz | 32    | 27,91125 MHz |
| 13    | 27,72125 MHz | 33    | 27,92125 MHz |
| 14    | 27,73125 MHz | 34    | 27,93125 MHz |
| 15    | 27,74125 MHz | 35    | 27,94125 MHz |
| 16    | 27,75125 MHz | 36    | 27,95125 MHz |
| 17    | 27,76125 MHz | 37    | 27,96125 MHz |
| 18    | 27,77125 MHz | 38    | 27,97125 MHz |
| 19    | 27,78125 MHz | 39    | 27,98125 MHz |
| 20    | 27,79125 MHz | 40    | 27,99125 MHz |

## KANAL-/FREQUENZ-TABELLE d

| Kanal | Frequenz   | Kanal | Frequenz   |
|-------|------------|-------|------------|
| 1     | 26,965 MHz | 21    | 27,215 MHz |
| 2     | 26,975 MHz | 22    | 27,225 MHz |
| 3     | 26,985 MHz | 23    | 27,255 MHz |
| 4     | 27,005 MHz | 24    | 27,235 MHz |
| 5     | 27,015 MHz | 25    | 27,245 MHz |
| 6     | 27,025 MHz | 26    | 27,265 MHz |
| 7     | 27,035 MHz | 27    | 27,275 MHz |
| 8     | 27,055 MHz | 28    | 27,285 MHz |
| 9     | 27,065 MHz | 29    | 27,295 MHz |
| 10    | 27,075 MHz | 30    | 27,305 MHz |
| 11    | 27,085 MHz | 31    | 27,315 MHz |
| 12    | 27,105 MHz | 32    | 27,325 MHz |
| 13    | 27,115 MHz | 33    | 27,335 MHz |
| 14    | 27,125 MHz | 34    | 27,345 MHz |
| 15    | 27,135 MHz | 35    | 27,355 MHz |
| 16    | 27,155 MHz | 36    | 27,365 MHz |
| 17    | 27,165 MHz | 37    | 27,375 MHz |
| 18    | 27,175 MHz | 38    | 27,385 MHz |
| 19    | 27,185 MHz | 39    | 27,395 MHz |
| 20    | 27,205 MHz | 40    | 27,405 MHz |

## KANAL-/FREQUENZ-TABELLE d

| Kanal | Frequenz   | Kanal | Frequenz   |
|-------|------------|-------|------------|
| 41    | 26,565 MHz | 61    | 26,765 MHz |
| 42    | 26,575 MHz | 62    | 26,775 MHz |
| 43    | 26,585 MHz | 63    | 26,785 MHz |
| 44    | 26,595 MHz | 64    | 26,795 MHz |
| 45    | 26,605 MHz | 65    | 26,805 MHz |
| 46    | 26,615 MHz | 66    | 26,815 MHz |
| 47    | 26,625 MHz | 67    | 26,825 MHz |
| 48    | 26,635 MHz | 68    | 26,835 MHz |
| 49    | 26,645 MHz | 69    | 26,845 MHz |
| 50    | 26,655 MHz | 70    | 26,855 MHz |
| 51    | 26,665 MHz | 71    | 26,865 MHz |
| 52    | 26,675 MHz | 72    | 26,875 MHz |
| 53    | 26,685 MHz | 73    | 26,885 MHz |
| 54    | 26,695 MHz | 74    | 26,895 MHz |
| 55    | 26,705 MHz | 75    | 26,905 MHz |
| 56    | 26,715 MHz | 76    | 26,915 MHz |
| 57    | 26,725 MHz | 77    | 26,925 MHz |
| 58    | 26,735 MHz | 78    | 26,935 MHz |
| 59    | 26,745 MHz | 79    | 26,945 MHz |
| 60    | 26,755 MHz | 80    | 26,955 MHz |

## KANAL-/FREQUENZ-TABELLE PL

| Kanal | Frequenz   | Kanal | Frequenz   |
|-------|------------|-------|------------|
| 1     | 26,960 MHz | 21    | 27,210 MHz |
| 2     | 26,970 MHz | 22    | 27,220 MHz |
| 3     | 26,980 MHz | 23    | 27,250 MHz |
| 4     | 27,000 MHz | 24    | 27,230 MHz |
| 5     | 27,010 MHz | 25    | 27,240 MHz |
| 6     | 27,020 MHz | 26    | 27,260 MHz |
| 7     | 27,030 MHz | 27    | 27,270 MHz |
| 8     | 27,050 MHz | 28    | 27,280 MHz |
| 9     | 27,060 MHz | 29    | 27,290 MHz |
| 10    | 27,070 MHz | 30    | 27,300 MHz |
| 11    | 27,080 MHz | 31    | 27,310 MHz |
| 12    | 27,100 MHz | 32    | 27,320 MHz |
| 13    | 27,110 MHz | 33    | 27,330 MHz |
| 14    | 27,120 MHz | 34    | 27,340 MHz |
| 15    | 27,130 MHz | 35    | 27,350 MHz |
| 16    | 27,150 MHz | 36    | 27,360 MHz |
| 17    | 27,160 MHz | 37    | 27,370 MHz |
| 18    | 27,170 MHz | 38    | 27,380 MHz |
| 19    | 27,180 MHz | 39    | 27,390 MHz |
| 20    | 27,200 MHz | 40    | 27,400 MHz |

## KANAL-/FREQUENZ-TABELLE IN

| Kanal | Frequenz   | Kanal | Frequenz   |
|-------|------------|-------|------------|
| 1     | 26,965 MHz | 21    | 27,215 MHz |
| 2     | 26,975 MHz | 22    | 27,225 MHz |
| 3     | 26,985 MHz | 23    | 27,255 MHz |
| 4     | 27,005 MHz | 24    | 27,235 MHz |
| 5     | 27,015 MHz | 25    | 27,245 MHz |
| 6     | 27,025 MHz | 26    | 27,265 MHz |
| 7     | 27,035 MHz | 27    | 27,275 MHz |
| 8     | 27,055 MHz |       |            |
| 9     | 27,065 MHz |       |            |
| 10    | 27,075 MHz |       |            |
| 11    | 27,085 MHz |       |            |
| 12    | 27,105 MHz |       |            |
| 13    | 27,115 MHz |       |            |
| 14    | 27,125 MHz |       |            |
| 15    | 27,135 MHz |       |            |
| 16    | 27,155 MHz |       |            |
| 17    | 27,165 MHz |       |            |
| 18    | 27,175 MHz |       |            |
| 19    | 27,185 MHz |       |            |
| 20    | 27,205 MHz |       |            |

## CTCSS-Subtonliste

| Nr.      | Freq. (Hz) | Nr. | Freq. (Hz) |
|----------|------------|-----|------------|
| 00 - OFF | OFF        | 20  | 131.8      |
| 01       | 67.0       | 21  | 136.5      |
| 02       | 71.9       | 22  | 141.3      |
| 03       | 74.4       | 23  | 146.2      |
| 04       | 77.0       | 24  | 151.4      |
| 05       | 79.7       | 25  | 156.7      |
| 06       | 82.5       | 26  | 162.2      |
| 07       | 85.4       | 27  | 167.9      |
| 08       | 88.5       | 28  | 173.8      |
| 09       | 91.5       | 29  | 179.9      |
| 10       | 94.8       | 30  | 186.2      |
| 11       | 97.4       | 31  | 192.8      |
| 12       | 100.0      | 32  | 203.5      |
| 13       | 103.5      | 33  | 210.7      |
| 14       | 107.2      | 34  | 218.1      |
| 15       | 110.9      | 35  | 225.7      |
| 16       | 114.8      | 36  | 233.6      |
| 17       | 118.8      | 37  | 241.8      |
| 18       | 123.0      | 38  | 250.3      |
| 19       | 127.3      |     |            |

## Liste DCS-Kodierungen

| Code Nr. | DCS (Oktal) | Code Nr. | DCS (Oktal) |
|----------|-------------|----------|-------------|
| 1        | 023         | 27       | 152         |
| 2        | 025         | 28       | 155         |
| 3        | 026         | 29       | 156         |
| 4        | 031         | 30       | 162         |
| 5        | 032         | 31       | 165         |
| 6        | 036         | 32       | 172         |
| 7        | 043         | 33       | 174         |
| 8        | 047         | 34       | 205         |
| 9        | 051         | 35       | 212         |
| 10       | 053         | 36       | 223         |
| 11       | 054         | 37       | 225         |
| 12       | 065         | 38       | 226         |
| 13       | 071         | 39       | 243         |
| 14       | 072         | 40       | 244         |
| 15       | 073         | 41       | 245         |
| 16       | 074         | 42       | 246         |
| 17       | 114         | 43       | 251         |
| 18       | 115         | 44       | 252         |
| 19       | 116         | 45       | 255         |
| 20       | 122         | 46       | 261         |
| 21       | 125         | 47       | 263         |
| 22       | 131         | 48       | 265         |
| 23       | 132         | 49       | 266         |
| 24       | 134         | 50       | 271         |
| 25       | 143         | 51       | 274         |
| 26       | 145         | 52       | 306         |

## Liste DCS-Kodierungen

| Code Nr. | DCS (Oktal) | Code Nr. | DCS (Oktal) |
|----------|-------------|----------|-------------|
| 53       | 311         | 79       | 466         |
| 54       | 315         | 80       | 503         |
| 55       | 325         | 81       | 506         |
| 56       | 331         | 82       | 516         |
| 57       | 332         | 83       | 523         |
| 58       | 343         | 84       | 526         |
| 59       | 346         | 85       | 532         |
| 60       | 351         | 86       | 546         |
| 61       | 356         | 87       | 565         |
| 62       | 364         | 88       | 606         |
| 63       | 365         | 89       | 612         |
| 64       | 371         | 90       | 624         |
| 65       | 411         | 91       | 627         |
| 66       | 412         | 92       | 631         |
| 67       | 413         | 93       | 632         |
| 68       | 423         | 94       | 654         |
| 69       | 431         | 95       | 662         |
| 70       | 432         | 96       | 664         |
| 71       | 445         | 97       | 703         |
| 72       | 446         | 98       | 712         |
| 73       | 452         | 99       | 723         |
| 74       | 454         | 100      | 731         |
| 75       | 455         | 101      | 732         |
| 76       | 462         | 102      | 734         |
| 77       | 464         | 103      | 743         |
| 78       | 465         | 104      | 754         |

## Europäische Normen

| N° | Code      | Frequenz            | FM-Kanäle         | AM-Kanäle         | Länder   | CH 19 | CH 9 |
|----|-----------|---------------------|-------------------|-------------------|--|-------|------|
| 1  | <i>EU</i> | 26.965 ~ 27.405     | 40 Ch (4W)        | 40 Ch (4W)        | AT, BE, BG, CH, CY, DK, EE, ES, FI, FR, GR, HR, HU, IE, IS, IT, LT, LU, LV, NL, NO, PT, RO, SE, SI | AM    | AM   |
| 2  | <i>PL</i> | 26.960 ~ 27.400     | -5 KHz 40 Ch (4W) | -5 KHz 40 Ch (4W) | PL   | AM    | AM   |
|    |           | 26.965 ~ 27.405     | -                 | -                 |  |       |      |
| 3  | <i>d</i>  | 26.565 ~ 27.405     | 80 Ch (4W)        | 40 Ch (4W)        | CZ, DE, SK   | FM    | AM   |
| 4  | <i>EC</i> | 26.965 ~ 27.405     | 40 Ch (4W)        | -                 | MT   | FM    | FM   |
| 5  | <i>U</i>  | 26.965 ~ 27.405     | 40 Ch (4W)        | 40 Ch (4W)        | UK   | FM    | FM   |
|    |           | 27.60125 ~ 27.99125 | ENG 40 Ch (4W)    | -                 |  | FM    | FM   |
| 6  | <i>In</i> | 26.965 ~ 27.275     | 27 Ch (4W)        | 27 Ch (4W)        | IN   | AM    | AM   |

Frequenzband und Sendeleistung Ihres Gerätes müssen mit den nationalen Richtlinien des Landes, in dem das Gerät benutzt wird, übereinstimmen.

**Hinweis:**

Drücken Sie in U-Konfiguration die **[MODE] (8)**, um das Frequenzband zwischen ENG und CEPT zu wechseln. In der Anzeige erscheint „UK“, wenn das ENG-Band gewählt ist. „UK“ verschwindet vom **Display (2)**, wenn CEPT gewählt wird.

**Länder mit besonderen Beschränkungen (Lizenz/Registrierung)**

|                       | AT | BE | BG | CH | CY | CZ | DE | DK | EE | ES | FI | FR | GB | GR | HR | HU | IE | IS | IT | LT | LU | LV | MT | NL | NO | PL | PT | RO | SE | SI | SK |  |
|-----------------------|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|--|
| Licence <sup>1</sup>  |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    | Ⓢ  |    |    |    |    | Ⓢ  |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |  |
| Register <sup>2</sup> |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |  |
| AM                    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |  |
| BLU / SSB             |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |  |

Bitte überprüfen Sie das letzte Update dieser Tabelle auf der Webseite:  
[www.president-electronics.com](http://www.president-electronics.com), unter der Rubrik „Les postes Radio-CB“,  
 dann unter „La CB PRESIDENT et l’Europe“.



stabo Elektronik GmbH

Münchwiese 16 . 31137 Hildesheim/Germany

Tel. +49 (0) 5121-76 20-0 . Fax: +49 (0) 5121- 51 29 79

Internet: [www.stabo.de](http://www.stabo.de) . E-Mail: [info@stabo.de](mailto:info@stabo.de)



Groupe

**PRESIDENT**  
ELECTRONICS



SIEGE SOCIAL/HEAD OFFICE - FRANCE

Route de Sète - BP 100 - 34540 BALARUC

Site Internet : <http://www.president-electronics.com>

E-mail : [groupe@president-electronics.com](mailto:groupe@president-electronics.com)

